

Lange Kunstmeile am Spalterhals

Mehr als 90 Künstler präsentieren sich im Schulzentrum

Barsinghausen. Bei der 23. Auflage der Kunsttage in Barsinghausen präsentieren sich am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. Oktober, mehr als 90 Künstler im Schulzentrum Am Spalterhals 12. Vor Ort gibt es unterschiedliches Kunsthandwerk mit trendigem Design zu entdecken.

Frank Albe verbindet traditionelles Handwerk mit zeitlosem Design und schafft Unikate für den täglichen Gebrauch. Ob hochwertige Schreibgeräte, stilvolle Gewürzmöhlen oder Küchenmesser: Jedes Stück entsteht aus nachhaltig bezogenen Edelhölzern und wird von Hand gefertigt und mit natürlichen Ölen aufpoliert. Ausgefallene Mode mit südamerikanischem Flair präsentiert die Peruanerin Bertha Hantusch. Ihre Kleidungsstücke entstehen aus Alpakafell, einem Material, das durch seine besondere Hautverträglichkeit und Temperaturregulation besticht.

Mit viel Liebe zum Detail und handwerklichem Geschick bringt Elisabeth Krafts Seifenfloristik duftende Kunstwerke in Blütenform hervor. Lisa Elias schafft mit ihren Arbeiten Bildräume, in denen sich Kindheits-erinnerungen, Naturverbunden-



Umfangreich: Kunsthandwerker aus vielfältigen Bereichen stellen ihre liebevoll gestalteten Artikel bei den Kunsttagen in Barsinghausen vor. FOTO: PRIVAT

heit und leise Zukunftsvisionen kunstvoll verweben. Ihre digitalen Illustrationen erzählen von einer Welt, in der Mensch und Umwelt nicht getrennt, sondern miteinander verwoben sind.

Dorothea Schüller gestaltet Bücher in kleinen Auflagen oder als Einzelstücke mit besonderem Augenmerk auf außergewöhnliche Formate und traditionelle Bindetechniken. So entstehen Leporello-Faltungen oder koptische Bindungen. Das Spektrum reicht von Reisetagebüchern, Dreiecksbüchern, Zauberkarten bis zu Fotoalben.

Bei den Kunsttagen in Barsinghausen spielt auch das

Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Aus alten Möbeln, Kleidungsstücken, Verpackungen, Metallteilen oder sogar gebrauchten Kaffeekapseln und Fahrradschläuchen entstehen neue Designobjekte und Gebrauchsgegenstände.

Die Kunsttage sind am 25. Oktober von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro, für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt frei. Die Veranstalter kündigen an, dass viele Kunsthandwerker 2 Euro des Eintrittspreises bei einem Einkauf ab einem Wert von 20 Euro erstattet wird.



Netzwerkknoten in Evestorf: Harm Kolberg ist nicht nur Ortsbrandmeister und Ortsbürgermeister, er engagiert sich auch noch in zahlreichen weiteren Funktionen und Vereinen für das Gemeinwohl. FOTO: INGO RODRIGUEZ

„Ich bin schnell begeisterungsfähig“

Harm Kolberg ist nicht nur Ortsbrandmeister und Ortsbürgermeister von Evestorf, sondern engagiert sich auch in vielen weiteren Vereinen

Evestorf. Nicht nur Ortsbrandmeister, sondern auch noch Ortsbürgermeister: Auf dieses Gesprächsthema lässt sich Harm Kolberg aus Evestorf nicht so schnell ein. „Ich trage diese Titel, aber ich bin doch keiner, der vorne steht und alles alleine entscheidet“, sagt der 54-Jährige. Aber wie lassen sich die beiden zeit- und arbeitsaufwendigen Ämter mit seinem Privat- und Berufsleben vereinbaren? Diese Frage beantwortet Kolberg nicht, ohne auf Zusammenhänge zu verweisen, denen er eine viel größere Bedeutung beimisst.

Dem Ortsbürgermeister (UWG) und kürzlich für eine dritte Amtszeit wiedergewählten Feuerwehrchef ist es sehr wichtig, auch den Stellenwert weiterer Vereine und Gruppen für das Gemeinwohl zu unterstreichen. Auch deshalb bekleide er noch weitere Vorstandsposten und engagiere sich in vielen Funktionen. „Wenn eine Idee gut ist, bin ich schnell begeisterungsfähig und bereit, meine Unterstützung anzubieten“, sagt Kolberg.

Über den Ortsrat, die Feuerwehr, seine Motivation und Zeiteinteilung gibt er zwar Auskunft, aber er will die Leistungen weiterer Initiativen und Personen nicht vernachlässigen: „Viele andere können viele Sachen besser als ich.“ Er versuche nur, als alleingesehener Evestorfer, der jeden im Dorf kenne, alles zusammenzuhalten. Er sei der Mensch und „Grüßaugust“, der „viele kleine Dinge für das große Ganze“ erledige. „Dazu stehe ich auch“, betont Kolberg.

Im Verlauf des Gesprächs zählt der 54-Jährige insgesamt zwölf Funktionen und Mitgliedschaften auf, die er innehat, um einen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten – neben seinen Chefposten bei der Feuerwehr und im Ortsrat. Unter anderem ist er stellvertretender Vorsitzender des Gemeinschaftsvereins, der das Dorfgemeinschaftshaus

(DGH) bewirtschaftet und Catering für Veranstaltungen übernimmt.

In Evestorf verwurzelt

Einmal im Monat kocht Kolberg mit dem Evestorfer Männerkochclub im DGH. Sechsmal im Jahr hilft er dort, für den Mittagstisch ein Drei-Gänge-Menü anzurichten. „Das ist ein toller gesellschaftlicher Treffpunkt“, sagt das Multitalent.

Kolberg ist in Evestorf aufgewachsen und wohnt mit seiner Frau Susanne im früheren Haus seiner Großeltern. Sein Elternhaus befindet sich auf dem gleichen Grundstück, erzählt er. Vater Friedrich-Wilhelm ist Evestorfer Ehrenortsbrandmeister. Deshalb sei seine Feuerwehrlaufbahn familiär vorgezeichnet gewesen. Seine 22-jährige Tochter lebt in Hannover. Kolberg arbeitet als Niederlassungsleiter eines großen Schrott- und Metallhandels in Hannover.

„Manchmal bin ich jeden Abend unterwegs“

„Ich habe oft Zwölfstundentage“, sagt er. Regelmäßig komme er abends heim und füttere nur schnell seine Haustiere im Garten – ein Minischwein und Laufenten. Anschließend tausche er sich gerne und oft mit seiner Frau – sie betreibt in Evestorf eine Kindertagespflege – intensiv über die Arbeitstage aus. „Es gibt ja auch Wochen, in denen es keine besonderen Termine gibt, aber manchmal bin ich auch an jedem Abend unterwegs“, sagt Kolberg.

Gleich drei seiner Posten haben unmittelbar mit der Feuerwehr zu tun: „Ich bin Beisitzer im Vorstand des Fördervereins“, berichtet Kolberg. Als leidenschaftlicher Koch begleitet er alle drei Jahre ein Küchenteam für eine Woche zum Zeltlager der Gemeindejugendfeuerwehr. Außerdem ist er als Wertungs-

richter bei den Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren im Einsatz. Was Kolberg fast vergessen hätte: Als Mitglied des Teams Brandschutzerziehung der Gemeinde ist er regelmäßig in Kitas und Schulen zu Gast.

Seit zwölf Jahren Ortsbrandmeister

Die Feuerwehr ist ein Schwerpunkt im ehrenamtlichen Engagement des Evestorfers. Schon im Alter von zehn Jahren trat er in die Jugendabteilung ein, wurde mit 17 Jahren stellvertretender Jugendwart, später Gemeindeführer der Jugendfeuerwehrwart. Vor zwölf Jahren stieg er zum Ortsbrandmeister auf, wurde im Januar für eine dritte Amtsperiode von sechs Jahren wiedergewählt. „Ich wollte eigentlich aufhören und hatte das auch verkündet, aber auf Wunsch mache ich weiter“, erzählt der Kommandochef. Dieses Amt könne er aber nur ausüben, weil ihm Stellvertreter Frank Wenzel den Rücken frei halte. „Er kennt sich auch viel besser mit Verwaltungsangelegenheiten wie den Dienstvorschriften aus“, betont Kolberg.

Was er ebenfalls bescheiden einräumt: Als Einsatzkraft sehe er sich – trotz großer Erfahrung – leistungsmäßig mit 54 Jahren auch nicht mehr in der ersten Reihe. „Das können andere besser als ich“, so Kolberg. Seine Aufgabe sei es, „als Mensch“ das Netzwerk zusammenzuhalten. Ungewöhnlich reflektiert sieht Kolberg auch seine Verdienste: „Ich wollte eine Erweiterung unseres Gerätehauses in Evestorf, aber das ist nicht gelungen.“ Stattdessen sei nun ein Neubau als Gemeinschaftsunterkunft mit der Feuerwehr Bredenbeck geplant. „Wir haben in meiner Amtszeit auch kein neues Feuerwehrauto bekommen, sondern einen Mannschaftstransportwagen“, so Kolberg.

Mit seinem Namen seien viel mehr tolle Feuerwehreffeste und kleinere Ideen verbunden: „Wir haben viele Sachen am Gerätehaus und am DGH verändert.“ Große Ziele habe er aber: „Ich will die letzten Zweifler von den Vorteilen einer Feuerwehr-WG überzeugen: In sechs Jahren haben wir eine tolle Unterkunft und ein tolles Fahrzeug“, sagt er über die anstehende Fusion mit Bredenbeck.

Zurückhaltend fallen auch Kolbergs Bilanz und Ausblick als Ortsbürgermeister aus: Seit 2016 gehört er dem Ortsrat Evestorf an, 2021 kam er an die Spitze des Gremiums. „Wir haben in meiner Amtszeit einen wunderbaren Spielplatz am DGH bekommen, den gilt es weiterzuentwickeln“, sagt er. Seine Haltung: Jeder Einzelne im Ortsrat stehe in der Verantwortung und solle sich einbringen. „Entscheidungen trifft immer das Team“, betont Kolberg.

Auch deshalb gilt es seinen Angaben zufolge „als guter Brauch“, im Ortsrat Evestorf keine Parteipolitik zu machen und für die Wählergemeinschaft UWG zu kandidieren. Als CDU-Mitglied könnte aber auf Kolberg in Kürze eine weitere Funktion zukommen. „Am 25. September werde ich vermutlich als Nachrücker in den Gemeinderat einziehen.“ Dort wird ein Sitz frei.

Weitere Funktionen von Kolberg im Schnelldurchlauf: Als Jagdscheinbesitzer ist er Mitglied im Hegering und in der Kreisjägerschaft, zudem Mitglied der Chorgemeinschaft Fidelia und des DRK-Ortsvereins. Bis vor einem Jahr hat er auch dem Kirchenvorstand der Gemeinde Holtensen-Bredenbeck angehört.

Trotzdem findet er auch genug Zeit, um mit seiner Frau regelmäßig „gut essen zu gehen“ – eine Übernachtung in einer anderen Stadt inbegriffen. „Das ist für uns wie ein Kurzurlaub“, sagt Kolberg.

Früher abschließen – mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. HAZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im Oktober
150 €
sparen

Im November
100 €
sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.HAZ.de/angebot25
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10) / Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

SIXX PAXX - Temptation
11. November 2025: Theater am Aegi

Life Of Agony
12. November 2025: Capitol

WATERLAND
Diverse Termine: Waterland

KERSTIN OTT - Für immer für euch
15. November 2025: Swiss Life Hall

Lilo Wanders
16. November 2025: KleinkunstBühne

Bill Laurance Trio
16. November 2025: Jazz Club Hannover

Corinna Harfouch & Peter Lohmeyer
19. November 2025: Theater am Aegi

Anil Özseven - Stand Up
20. November 2025: FZH Vahrenwald

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



BAP - FÜNFZIG JAHRE - DIE ZIELGERADE
Mittwoch, 16.12.2026 | Swiss Life Hall



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de